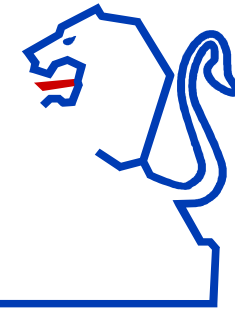


**Boden/ Luft/ Wasser**

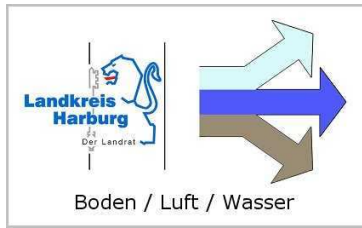
**Landkreis Harburg**



## **KLEE – „Klimaanpassung Einzugsgebiet Este“**

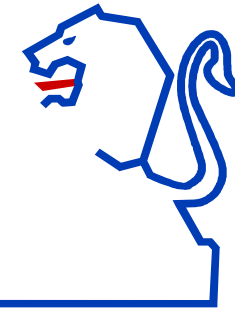
**Abschlussveranstaltung  
Estetalschule Hollenstedt**

**Gunnar Peter  
Landkreis Harburg  
Boden/ Luft/ Wasser**



**Boden/ Luft/ Wasser**

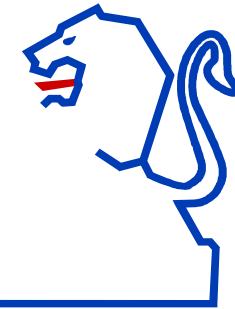
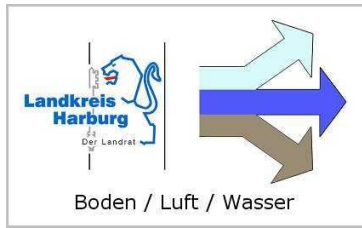
**Landkreis Harburg**



## **§ 1 WHG – Zweck des Gesetzes**

Zweck dieses Gesetzes ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.

Formulierung des Staatszieles!

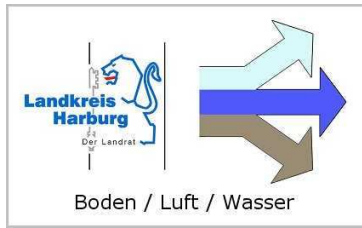


## **§ 6 WHG – Allgemeine Grundsätze der Gewässerbewirtschaftung**

Abs. 1 Die Gewässer sind nachhaltig zu bewirtschaften, insbesondere mit dem Ziel

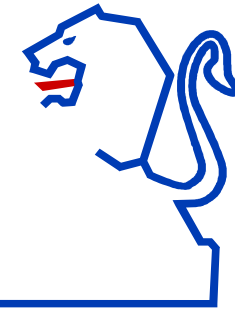
1. ihre Funktions- und Lebensfähigkeit als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere zu erhalten und zu verbessern,  
...
5. möglichen Folgen des Klimawandels vorzubeugen,
6. an oberirdischen Gewässern ... Abflussverhältnisse zu gewährleisten und insbesondere durch Rückhaltung ... in der Fläche ... Hochwasserfolgen vorzubeugen.

...



## Boden/ Luft/ Wasser

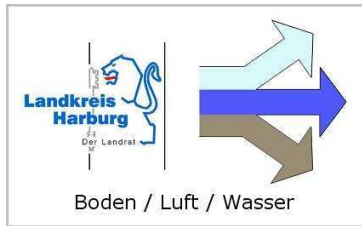
Landkreis Harburg



### Folgen des Klimawandels

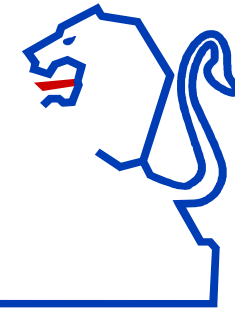
- Klimaschutz ist Ziel auch in anderen Rechtsgebieten (BImSchG, BNatSchG, BauGB)
- keine klaren naturwissenschaftlichen Erkenntnisse
- daher keine konkreten rechtlichen Schlussfolgerungen:  
was geht, was darf; was geht nicht, was darf nicht?
- Regelung daher: deklaratorisch, symbolhaft (zurzeit)

Daher: KLEE



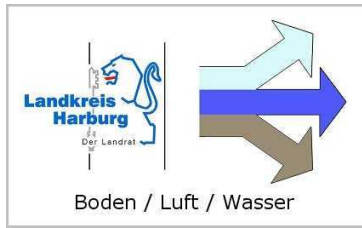
**Boden/ Luft/ Wasser**

**Landkreis Harburg**



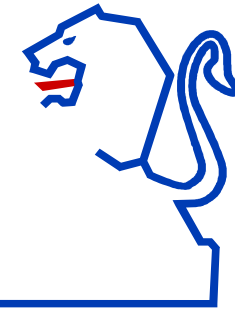
## Fazit:

- KLEE entsprach mit Sedimentbetrachtung, Hochwasserschutz unter Berücksichtigung des Klimawandels voll den rechtlich normierten Grundsätzen der Gewässerbewirtschaftung
- KLEE konkretisierte, wie mit den Folgen des Klimawandels umzugehen ist
- KLEE war zukunftsweisend: Partizipation, interkommunal, flussgebietsbetrachtend

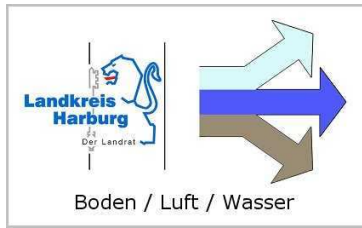


# Boden/ Luft/ Wasser

Landkreis Harburg

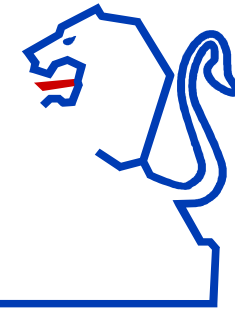


**Was passiert jetzt?**



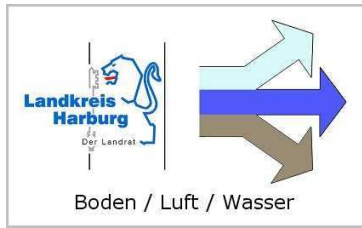
**Boden/ Luft/ Wasser**

**Landkreis Harburg**



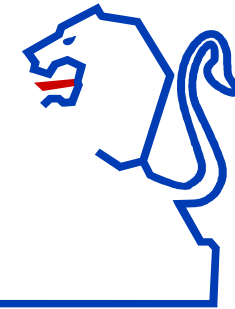
## **Sedimente**

- aus dem Gewässer
- von versiegelten Flächen
- aus der Landwirtschaft



# Boden/ Luft/ Wasser

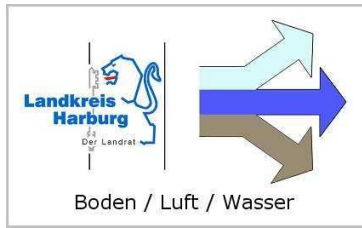
## Landkreis Harburg



## Sedimentreduktion

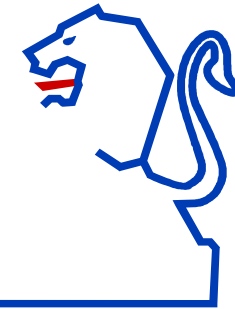
- **aus dem Gewässer**
  - wirksame Maßnahmen über bestehende Verbände / Vereinigung
  - Finanzierung über Fördertöpfe
  - geringe Eigenanteile





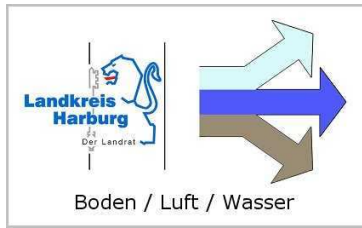
# Boden/ Luft/ Wasser

## Landkreis Harburg



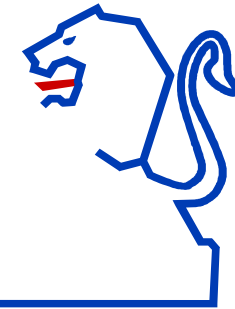
## Seditmentreduktion

- **versiegelte Flächen**
  - Gemeinden bzw. Träger der Straßenbaulasten sind Ansprechpartner
  - Maßnahme: Entwässerung von versiegelten Flächen mit Schutzeinrichtung = Stand der Technik, Stand des Rechts, aber
  - Altlasten



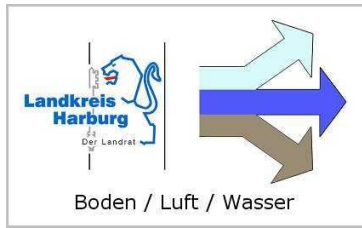
# Boden/ Luft/ Wasser

Landkreis Harburg



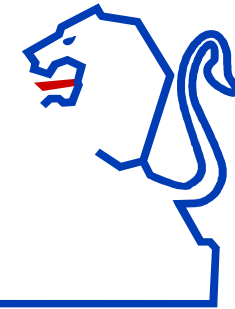
## Sedimentreduktion

- **aus der Landwirtschaft**
  - keine klare rechtliche Grundlage
  - gute fachliche Praxis
  - Beratung (Landwirtschaftskammer)
  - Überzeugung ...
  - Pflicht: Randstreifen an Gewässern III. Ordnung



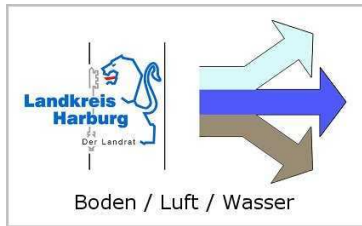
**Boden/ Luft/ Wasser**

**Landkreis Harburg**



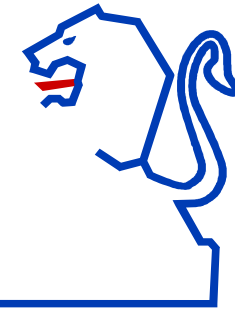
## Schutz vor Hochwasser

- Daseinsvorsorge, Gefahrenabwehr = Gemeinde
- Flussgebietsübergreifend?
  - Verband (ULV)
  - Verband Kreisverband
  - Verband (neu: Hochwasserschutz?)
  - Realisierungsgesellschaft
- Finanzierung über Fördermittel (unterschiedliche Eigenanteile)
- Landkreise werden initiativ



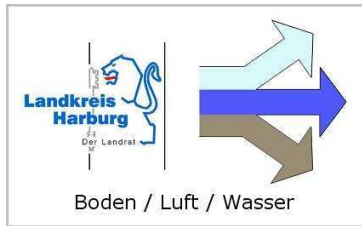
# Boden/ Luft/ Wasser

Landkreis Harburg



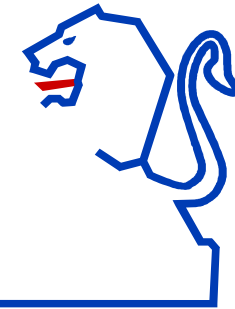
## Fazit:

- Maßnahmen können definiert werden
- Finanzierung über verschiedene Fördertöpfe wohl möglich
- Offen: wer macht was?



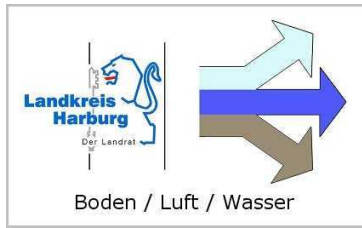
## Boden/ Luft/ Wasser

Landkreis Harburg



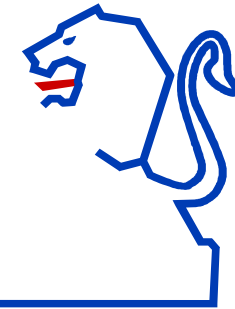
Zu bedenken:

- Eingriff in die Planungshoheit der Gemeinden (Art. 28 GG)
- unterschiedliche Zuständigkeiten...
- Flächendruck
- Flächenverfügbarkeit
- Planungs- und Zulassungsverfahren
- Unterschiedliche Interessen in der Fläche



**Boden/ Luft/ Wasser**

**Landkreis Harburg**

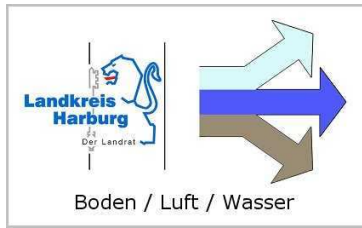


## Dank an

- alle Beteiligten aus den verschiedenen Institutionen,
- an den Fördermittelgeber „Projekträger Jülich“, heute vertreten durch Frau Stephani-Pessel,

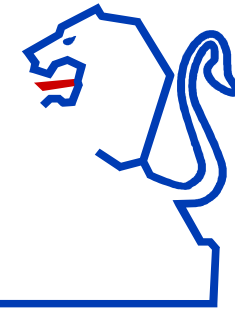
und vor allem

- Herrn Prof. Reincke für seine fachkundigen Moderationen,
- Herrn Brinckmann, Schulleiter der Estetalschule sowie die Schülerinnen und Schüler der Estetalschule für ihre Gastfreundschaft



**Boden/ Luft/ Wasser**

**Landkreis Harburg**



**Vielen Dank!**

**[g.peter@lkharburg.de](mailto:g.peter@lkharburg.de)**

**04171 / 693 - 402**

**[www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de)**